

Meiner Familie auf der Spur – Recherchetipps für FamilienforscherInnen

Inhalt

1. Grundlegendes	2
2. Einführende Literatur	4
3. Matriken	5
4. Hilfsmittel zum Auffinden handschriftlicher Quellen	7
5. Hilfsmittel zur Interpretation der Fundstellen	10
6. Biografische Nachschlagewerke, Adelslexika, Schematismen, Namensregister, etc.	11
7. Auf genealogische Nachforschungen spezialisierte Institutionen / BerufsgenealogInnen	14
8. Internetadressen (eine Auswahl)	15
9. Archive	20
10. Suchdienste	20

1. Grundlegendes

Familienforschung ist eine interessante, aber auch anspruchsvolle und zeitintensive Tätigkeit. Erwartungen, dass es eine Stelle gibt, an der eine komplette Aufstellung der Vorfahren existiert oder dass es mit ein paar Computer-"Klicks" möglich ist, eine solche Aufstellung zu finden, werden in den allermeisten Fällen enttäuscht. Rechnen Sie damit, dass Sie wahrscheinlich unterschiedliche Institutionen, oft an verschiedenen Orten, aufsuchen werden müssen. Ein zentrales Personenregister gibt es in Österreich erst seit 2001 mit der Schaffung des Zentralen Melderegisters.

Sichten Sie zuerst Ihr privates Material und Ihre Familienpapiere, denn Sie brauchen einige Basisdaten, um mit den Nachforschungen beginnen zu können. Für den Einstieg unbedingt anzuraten ist die Lektüre von einführender Literatur für Genealogen (siehe Pkt. 2). Notieren Sie sich jedes auch noch so unwichtig erscheinende Detail, denn es könnte sich in einem späteren Zusammenhang als wichtig erweisen. Auch die Quelle sollten Sie sich immer aufschreiben.

Ein Großteil der Quellen liegt nur in handschriftlicher Form vor und befindet sich in verschiedensten Archiven. Nähere Informationen zum Auffinden der kirchlichen Quellen (Kirchenmatriken) finden Sie unter Pkt. 4. Welche genealogischen Forschungsmöglichkeiten das Österreichische Staatsarchiv und die einzelnen Stadt- bzw. Landesarchive bieten, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Websites (Auflistung der Archive siehe Pkt. 9). Eine Zusammenstellung von hilfreichen Internetadressen finden Sie unter Pkt. 8.

1a. Familienforschung an der Österreichischen Nationalbibliothek

In der Österreichischen Nationalbibliothek befinden sich zahlreiche Nachschlagewerke, die für FamilienforscherInnen interessant sind

- Einführende Literatur
- Literatur zum leichteren Auffinden der handschriftlichen Quellen in den Pfarren und Archiven: z. B. Register zu handschriftlichen Quellen, Ortsverzeichnisse
- Literatur zur Interpretation der gefundenen Aufzeichnungen: z. B. genealogische Wörterbücher, Literatur zur Schriftenkunde, etc.
- Nach verschiedensten Gesichtspunkten zusammengestellte Namensverzeichnisse: z. B. Biografische Nachschlagewerke, Adelslexika, Schematismen, alte Telefonbücher, Adressbücher, etc.
- Namenbücher

Aufgrund der Ablieferungspflicht, die sich bis 1918 auf einen Großteil der Monarchie erstreckte, steht die Literatur für Österreich entsprechend den jeweiligen politischen Grenzen, also auch für die ehemaligen österreichischen Kronländer, zur Verfügung. In Auswahl ist sie auch für andere Länder vorhanden.

Eine genealogische Fachabteilung gibt es an der Österreichischen Nationalbibliothek nicht. Die einschlägigen Werke sind in den verschiedensten Bereichen des Hauses aufgestellt. 2 Lesesäle des Hauses bieten jedoch in ihren Freihandbereichen jeweils eine Zusammenstellung verschiedenster familienkundlicher Werke: der Austriaca-Lesesaal (Ls 2) (Systematik AHN) und der Lesesaal des Bildarchives (Systematik GEN). Mit Fragen wenden Sie sich bitte an die MitarbeiterInnen der Abteilung Informationsservices.

Genealogische Fachinstitutionen sind unter Pkt. 7 angeführt.

In den Abschnitten 2 – 6 finden Sie eine Auflistung relevanter Werke. Es handelt sich dabei aber nur um einen kleinen Teil der vorhandenen einschlägigen Bestände.

Überprüfen Sie daher bitte auf jeden Fall auch unsere Kataloge.

2. Einführende Literatur

Sie enthält nicht nur Hinweise für die Arbeitsvorbereitung, sondern auch detaillierte Informationen über die verschiedenen Archiv- und sonstigen Informationsquellen, Adressen, etc. Sie können darin auch Hilfsmittel für die Interpretation, z. B. Schriftbeispiele, Begriffserklärungen und Zeittabellen finden.

- Gundacker, Felix; Norbert Wallauch: Ahnenforschung für Einsteiger. – Wien 2006 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Ivo, Helmut: Familienforschen leicht gemacht. – St. Pölten 2004 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Tipps für Familienforscher in Österreich. Hrsg. von Kerstin Hederer und Robert Kluger. – St. Pölten 2005 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Rosner, Willibald (Hrsg.): Handbuch für Heimat- und Familienforschung in Niederösterreich. – St. Pölten 2008 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Ribbe, Wolfgang u. E. Henning: Taschenbuch für Familiengeschichtsforschung. 11., vollst. neu bearb. u. verb. Aufl. – Neustadt a. d. Aisch 1995 >> [zur Katalogeintragung](#)

Online zugängliche Basis-Informationen für AhnenforscherInnen:

- >> [Österreichisches Staatsarchiv](#)
- >> [Tipps für Anfänger auf Familia-Austria](#)
- >> [Tipps zur Familienforschung in Österreich](#)

3. Matriken

Hauptquelle für die familiengeschichtliche Forschung sind die Kirchenbücher oder (Pfarr)Matriken.

Matriken (Matrikel, Matrikeln)

Seit ca. Mitte des 16. Jh. waren die Pfarren und Glaubensgemeinschaften verpflichtet, Aufzeichnungen über Taufen (Geburten), Trauungen und Begräbnisse (Todesfälle) in ihrem Zuständigkeitsbereich zu führen. Diese Personenstandsverzeichnisse werden Kirchenbücher oder (Kirchen-, Pfarr-)Matriken (lat. *matricula* = öffentliches Verzeichnis) genannt. In vielen Fällen sind die einzigen auffindbaren Informationen zu einer gesuchten Person in diesen Tauf-, Geburts-, Trauungs- und Sterbematriken enthalten. In Österreich blieb die Erfassung dieser Personendaten bis 1938 Aufgabe der Kirchen und Glaubensgemeinschaften (Ausnahme Burgenland, das bis 1918 zu Ungarn gehörte. Dort waren die Kirchen bis 1895 zuständig.). Die Kirchenmatriken sind daher ganz wesentliche Quellen für FamilienforscherInnen.

Informationen zu den Möglichkeiten der Einsichtnahme:

- katholische Matriken: >> Kirchenarchive.at
Bis 1849 können sie auch Einträge zu Personen evangelischen Glaubens enthalten.
- evangelische Matriken: >> [Evangelische Kirche in Österreich](#)
- jüdische Matriken: zuständig für Wien >> [Israelitische Kultusgemeinde Wien](#)

Erst seit 1939 (in Burgenland seit 1895) obliegt in Österreich die Erfassung dieser Personendaten den Standesämtern.

- In Wien ist für alle Matriken ab 1939 die Magistratsabteilung 63, für Zivilmatriken vor 1939 die Magistratsabteilung 35 zuständig.
Informationen siehe Abschnitt „Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden“ auf der Seite >> [Suche nach Personen im Wiener Stadt- und Landesarchiv](#)

Das Auffinden der Aufzeichnungen der Kirchen bzw. Glaubensgemeinschaften kann aus folgenden Gründen problematisch sein: Die zuständige Pfarre muss nicht automatisch die Pfarre im Ort sein, die Pfarrzuständigkeit hat sich geändert, aufgrund der historischen Umbrüche ist der Aufbewahrungsort nicht mehr die entsprechende Pfarre, sondern ein nichtkirchliches Archiv. Durch Kriege, Brände, Zerstörung aus politischen Gründen oder Verlust sind manche Matriken leider überhaupt nicht mehr erhalten.

Tipp:

Zunehmend werden Matriken digitalisiert, Namens- und Ortsdatenbanken erstellt. Nutzen Sie daher zuerst die in Abschnitt 8 angeführten elektronischen Suchmöglichkeiten.

Sollten Sie über diese elektronischen Suchmöglichkeiten nicht fündig werden, können gedruckte Hilfsmittel wie Namensindices zu den Matriken, Matrikenverzeichnisse (geben Aufschluss über die Zuständigkeit und über die vorhandenen Bestände) und Ortsverzeichnisse, die Sie in den Beständen der Österreichischen Nationalbibliothek finden, die Suche erleichtern.

Bei der Suche in der Katalogsuchmaschine >> **QuickSearch** verwenden Sie bitte die beiden Platzhalterzeichen * (am Ende des Wortes für einen oder mehrere Buchstaben) und ? (für einen Buchstaben innerhalb des Wortes), z.B. matrik*, matrike?n.

Neben den kirchlichen können auch andere Matriken, z. B. Universitätsmatriken, eine wichtige Quelle darstellen.

4. Hilfsmittel zum Auffinden handschriftlicher Quellen

Indices zu Matriken

Geburten, Taufen, Trauungen, Sterbefälle (eine Auswahl)

- Mansfeld, Herbert A.: Index nominum ex libris copulatorum vindobonensibus [General-Index zu den Wiener Trauungen], [1780-1850]. T. 1.2. – Wien 1987 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Gundacker, Felix: Generalindex der katholischen Trauungen Wien.
 1. 1. Bezirk, 1542-1779. – 2004 >> [zur Katalogeintragung](#)
 2. Bezirke 2-7, 1590-1779/1860. – 1998 >> [zur Katalogeintragung](#)
 3. Bezirke 8-23, 1626-1850/1860.– 1998 >> [zur Katalogeintragung](#)
(Signatur 1554610-C.1-3.Neu.Aut und 1554606-C.1-3.Neu.Kat)
- Gundacker, Felix: Index der Militärtrauungen Wiens 1775-1860. Comprehensive index of military weddings in Vienna 1775-1860. – Wien 1998 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Ebenfalls von Felix Gundacker wurden Indices zu katholischen Matriken mehrerer Waldviertler Orte publiziert (siehe >> [QuickSearch](#))
- Schiviz von Schivizhoffen, Ludwig: Der Adel in den Matriken der Stadt Graz. – Graz 1909 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Schiviz von Schivizhoffen, Ludwig: Der Adel in den Matriken der Grafschaft Görz und Gradisca. – Görz 1904 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Schiviz von Schivizhoffen, Ludwig: Der Adel in den Matriken des Herzogtums Krain. – Görz 1905 >> [zur Katalogeintragung](#)

Universitätsmatriken (weisen oft auch den Geburtsort der genannten Personen und ev. den Namen des Vaters nach) (eine Auswahl)

- Die Matrikel der Universität Wien. – Graz, Köln 1956 ff >> [zur Katalogeintragung](#)
- Matrikel der ungarischen Nation an der Wiener Universität 1453-1630. Hrsg. von Karl Schrauf. – Wien 1902 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Die Matrikel der Universität Innsbruck. Bearb. von Franz Huter. – Innsbruck 1995ff >> [zur Katalogeintragung](#)
- Zeissberg, Heinrich: Das älteste Matrikel-Buch der Universität Krakau. – Innsbruck 1872 >> [zur Katalogeintragung](#)

Matrikenverzeichnisse, - bibliografien (eine Auswahl)

Sie ermöglichen, im Voraus festzustellen, in welchem Archiv, an welcher Pfarre sich die Matriken eines Ortes befinden, welche Matrikentypen aufliegen und für welchen Zeitraum sie vorhanden sind.

- Geyer, Rudolph: Handbuch der Wiener Matriken. 1.2. – Wien 1928/29
[>> zur Katalogeintragung](#)
- Schuster, Gustav: Die Matrikenbestände der röm.-kath. Pfarren Niederösterreichs und Wiens (nach dem Gebietsumfang von 1937). – Wien 1937 [>> zur Katalogeintragung](#)
- Gundacker, Felix: Matrikenverzeichnis der mährischen Staatsarchive. 1.2. – Wien 2002 [>> zur Katalogeintragung](#)
- Gundacker, Felix: Matrikenverzeichnis der jüdischen Matriken Böhmens. – Wien 2002 [>> zur Katalogeintragung](#)
- Judak, Margit: Magyar Orsz. Leveltar. Egyhazi anyagönyvek mikrofilmmasolatai 1895. okt. 1-ig. Allagjegyzek. [Mit dt. u. russ. Zsfassung.]. – Budapest 1977 [>> zur Katalogeintragung](#)
- Führung der Geburts-, Ehe- und Sterbe-Matrikeln für die Israeliten in Galizien. – Wien 1877 [>> zur Katalogeintragung](#)
- Henning, Eckart und Christel Wegeleben: Kirchenbücher. Bibliographie gedruckter Tauf-, Trau- und Totenregister sowie der Bestandsverzeichnisse im deutschen Sprachgebiet. – Neustadt a. d. Aisch 1991 [>> zur Katalogeintragung](#)

Grundherrschaftliche Aufzeichnungen

Sie beginnen mitunter früher als die kirchlichen Matriken.

Urbare (Salbücher, Lagerbücher) sind Verzeichnisse, die u. a. Aufschluss über die Besitzrechte von Grundherren und die Leistungen der Untertanen geben.

Eine Auswahl:

- Österreichische Urbare. Hrsg. v. d. Kaiserl. (später: Österr.) Akad. d. Wiss. – Wien 1904 ff [>> zur Katalogeintragung](#)
- Gutkas, Karl: Niederösterreichische Herrschaftsurbare des 14. Jahrhunderts. – Graz, Wien, Köln 1964 [>> zur Katalogeintragung](#)
- Die Urbare, urbarialen Aufzeichnungen und Grundbücher der Steiermark. Bearb. v. Franz Pichler. – Graz 1967 ff [>> zur Katalogeintragung](#)

Adressbücher, Telefonbücher (eine Auswahl)

In Städten mit vielen Pfarren ist die Frage der Zuständigkeit zur Tauf- oder Heiratspfarre oft schwierig zu klären. Adress- und Telefonbücher bieten die Möglichkeit, über die Wohnadresse die Zuständigkeit zu ermitteln.

- DAS Adressbuch für Wien ist Lehmann's Adressbuch. – Wien 1.1859-83.1942 (Signatur: 6586-MFS.Neu- Mik). >> [Online-Ausgabe](#) der Wien Bibliothek
Die Österreichische Nationalbibliothek besitzt darüber hinaus viele Adressbücher von Orten der ehemaligen Öst.-Ungar. Monarchie, viele bereits digitalisiert und somit im Volltext durchsuchbar. Bitte überprüfen Sie >> [QuickSearch](#).
- Telefonbücher
Die Telefonbücher Wiens und der Bundesländer sind fast lückenlos vorhanden. Die ältesten sind aus der Zeit des ausgehenden 19. Jh. Informieren Sie sich bitte in >> [QuickSearch](#) über die vorhandenen Bestände.

Ortsverzeichnisse (eine Auswahl)

In der Österreichischen Nationalbibliothek, überwiegend in der Kartensammlung, befinden sich zahlreiche Ortsverzeichnisse. Bitte überprüfen Sie >> [QuickSearch](#).

- Raffelsberger, Franz : Allgemeines geogr. -statist. Lexikon (Lexicon) aller Öst. Staaten Bd 1-13. Hrsg. von --. 2. Aufl. . - Wien : k.k. a. p. typo-geogr. Kunstanst. , 1845-54 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Raffelsberger, Franz: Topogr. Lexicon od. General-Verzeichniss aller in den österr. Staaten gelegenen Ortschaften. [...] Neue, [...]umgearb. und mit den Ortsnamen der Königreiche Ungarn, Kroatien, Slavonien, Dalmatien, Venedig-Lombardie, des Grossfürstenthumes Siebenbürgen, des Herzogthumes Salzburg und Istricus verm. Aufl. - Wien, 1836- 1837 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Steinius, J. W. C. von: Topographischer Landschematismus oder Aechtes Verzeichniss aller Erzherzogthume Österreich unter der Enns befindlichen Ortschaften, als Städte, Märkte, Schlösser (etc.) Bd.1.2. -Krems: Möstl, 1795-1796 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Rudolph, Heinrich: Vollständigstes geographisch-topographisch-statist. Orts-Lexikon von Deutschland sowie der unter Österreichs und Preussens Botmässigkeit stehenden nichtdeutschen Länder enthaltend alle Städte, Flecken, Pfarr-, Kirch- und andere Dörfer ... 1.2. – Weimar 1868 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Gundacker, Felix: Historisches Ortsverzeichnis des Königreiches Galizien und des Herzogtums Bukowina. Gazetteer of the former Galicia & Bukowina. – Wien 1998 >> [zur Katalogeintragung](#)

5. Hilfsmittel zur Interpretation der Fundstellen

Bei der Einsichtnahme in Kirchenmatriken und andere handschriftliche Quellen werden Sie voraussichtlich mit verschiedenen Schwierigkeiten konfrontiert werden: Möglicherweise können Sie den Text nicht lesen, da er in Kurrentschrift geschrieben oder in Fraktur gedruckt ist. Manche Begriffe sind vielleicht nicht mehr gebräuchlich, Berufe können ausgestorben sein, Angaben sind wahrscheinlich abgekürzt und/oder in lateinischer Sprache angegeben.

Für diese Fragestellungen stehen Ihnen in der Österreichischen Nationalbibliothek genealogische Wörterbücher, Enzyklopädien aus der entsprechenden Zeit, Zeittafeln unterschiedlicher Zeitrechnungen (z. B. ab der Französischen Revolution bis 1805), etc. zur Verfügung. Elektronische Quellen finden Sie unter Pkt. 8. Internetadressen.

Auswahl gedruckter Quellen:

- Großes vollständiges Universal-Lexicon. Hrsg. v. Johann H. Zedler. – Halle 1732-54; >> [online](#) zugänglich
- Riepl, Reinhard: Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung in Bayern und Österreich. – Waldkraiburg 2004 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Gundacker, Felix: Genealogisches Wörterbuch. – Wien 2000 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Gundacker, Felix: Genealogical Dictionary. – Wien 2000 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Graesse, Johann Georg Th., Benedict, Plechl: Orbis latinus. Lexikon lateinischer geographischer Namen des Mittelalters und der Neuzeit. – Braunschweig 1972 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Haberkern, Eugen u. J. F. Wallach: Hilfwörterbuch für Historiker. Mittelalter und Neuzeit. 9. Aufl. – München 2001 [Bd. A-K](#) >> [zur Katalogeintragung](#), [Bd. L-Z](#): >> [zur Katalogeintragung](#)
- Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen. Wörterbuch lateinischer und deutscher Abkürzungen des späten Mittelalters und der Neuzeit. – Limburg a. d. Lahn 1966 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Grun, Paul Arnold: Leseschlüssel zu unserer alten Schrift. Reprint. d. Ausg. 1935 – Limburg a. d. Lahn 2002 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Grotefend, Hermann: Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Viele Auflagen >> [Katalogeintragung der Aufl. 1991](#)
- Teilweise enthält auch die einführende Literatur hilfreiche Informationen für die Quellenauswertung.

6. Biografische Nachschlagewerke, Adelslexika, Schematismen, Namensregister, etc.

Angaben, die zusätzliche Informationen zu den Vorfahren liefern und damit ein markanteres Bild von ihnen entstehen lassen, könnten in verschiedensten Arten von Nachschlagewerken auffindbar sein, wenn Ihnen gewisse Fakten aus dem Leben der gesuchten Person bekannt sind. Einige Beispiele:

Die gesuchte Person ist durch besondere Leistungen aufgefallen:

BIOGRAFISCHE NACHSCHLAGEWERKE (eine Auswahl)

- [>> World Biographical Information System Online](#) (bietet biographische Information zu rund 5 Millionen Persönlichkeiten aller Jahrhunderte und aller Sprach- und Kulturräume.)
- [>> IBN - Index bio-bibliographicus notorum hominum](#)
- [>> Zedler](#), Johann Heinrich: Grosses vollständiges Universal-Lexicon aller Wissenschaften und Künste ... (dieses umfangreichste enzyklopädische Werk des 18. Jh. in Europa bietet auch zahlreiche biographische Einträge)
- [>> Porthem-Katalog](#) (ca. 300.000 Personen der Habsburger Monarchie, die zwischen 1740 und 1792 lebten, wobei sich der zeitliche Rahmen oft bis in die 1820er Jahre erstreckt; "Prominenz" der Zeit, aber auch Personen aus der einfachen Bevölkerung)
- [>> Wien Geschichte Wiki](#), Bereich Personen

Die gesuchte Person war adelig:

ADELSLEXIKA (eine Auswahl)

- [>> Zusammenstellung](#) diverser online verfügbarer Adelslexika
- Gothaischer Hofkalender. 1763-1944 (ab 1818: Gothaisches genealogisches Taschenbuch); Nachfolgepublikation ab 1951: Genealogisches Handbuch des Adels (benützlich im Augustinerlesesaal und im Bildarchiv) [>> Übersicht über Online-Ausgaben](#)
Dieses allgemein als „Gotha“ zitierte Standardwerk erfasst Adelsfamilien aus dem Gebiet des ehem. Hl. Römischen Reiches Deutscher Nation, d. h. der heutigen Länder Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Tschechien, Slowenien, dem größten Teil Italiens sowie Teile des heutigen Frankreich (Lothringen, Elsass, Burgund), der baltischen Staaten und des heutigen Polen (Schlesien, Pommern, Ost- und Westpreußen).
- „Siebmacher“ (= Zitiertitel; benützlich im Augustinerlesesaal und im Bildarchiv)
Dieses herald. Standardwerk für den dt.-spr. Raum enthält im 'Neuen Siebmacher' auch genealog. Angaben. [>> Übersicht über Online-Ausgaben und Informationen zum Aufbau](#). General-Index online zugänglich über [>> GenTeam, Abschnitt ‚Adel‘](#)
Die Österr. Nationalbibliothek besitzt Adelslexika diverser europäischer Länder.

Die gesuchte Person war Angehörige/r einer bestimmten Körperschaft, des Militärs, eines geistlichen Ordens, Hofbedienstete/r, etc.:

SCHEMATISMEN, HOF- UND STAATSKALENDER (eine Auswahl)

Es gibt Schematismen zu den unterschiedlichsten Berufs- und Standesgruppen. Sie geben Aufschluss über den Karriereverlauf, Funktion, Auszeichnungen, ev. Ortswechsel u. manchmal auch Wohnadresse, etc.

Eine Auswahl:

- K. u. K. ... Staats- und Stands-Calender (später u. a. m. d. Titel: Hof- und Staats-Schematismus) 1702-1918 (lückenhaft) >> [Online-Ausgabe](#)
>> [zur Katalogeintragung](#); als Mikrofilm benützbare im Mikroformen-Lesesaal (Ls 6) Fortsetzung: Österreichischer Amts-Kalender. – Wien 1922 ff >> [zur Katalogeintragung](#)
- Niederösterreichischer Amts-Calender. Jg. 1. 4-56. 1865. 1868-1921. 1948. 1949. 1922-1938 u. d. T.: Österreichischer Amtskalender (s. oben). 1939-1947 nicht erschienen >> [zur Katalogeintragung](#)
- Kaiserlich-königlicher Hof-Kalender. (lückenhaft; >> [zur Katalogeintragung](#)
- Wiener Kommunal-Kalender (später: Handbuch der Stadt Wien). 1863 ff >> [zur Katalogeintragung](#)
- Übersicht der akademischen Behörden, Professoren, Privatdozenten, Lehrer, Beamten usw. an der Universität Wien. Vorh. 1866/67-1998/99 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Schematismus der Mittelschulen der im Reichsrathe vertretenen Länder und der Militärgrenze (später auch m. d. Titel: Fromme's Oesterreichischer Professoren- und Lehrer-Calender) 1869-1900/01 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Fromme's Kalender (Calender) für den katholischen Clerus Oesterreich-Ungarns. 1879-1939 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Österreichischer Milizalmanach (später: Militärschematismus d. Öst. Kaiserthums). 1790-1918 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Personal-Schematismus aller oesterreichischen Eisenbahnen, des oesterr. Lloyd u. der Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft. 1868-1917 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Oesterreichischer Medicinal-Schematismus ... enthaltend sämmtliche ... Aerzte, Thierärzte und Apotheker der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.
(div. Titeländerungen) 1879-1917 (lückenhaft) >> [zur Katalogeintragung](#)

Die gesuchte Person wurde vertrieben, ist ausgewandert, etc.:

VERZEICHNISSE VON EMIGRANTEN, WERKE ZUR SIEDLUNGSGESCHICHTE (eine Auswahl)

- Biographisches Handbuch der deutschsprachigen Emigration nach 1933. – München 1980 ff. Zur Katalogeintragung von >> [Bd 1](#); >> [Bd.2,1](#); >> [Bd.2,2](#); >> [Bd.3](#)
- Schneider, Ludwig: Das Kolonisationswerk Josefs II. in Galizien. – Poznan 1939 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Quellen zur deutschen Siedlungsgeschichte in Südosteuropa. – München [1932-36] >> [zur Katalogeintragung](#)
- Rusam, Georg: Österreichische Exulanten in Franken und Schwaben. – München 1952 >> [zur Katalogeintragung](#)
- Strobel, Philip A.: The Salzburgers and their descendants. – Athens 1953 >> [zur Katalogeintragung](#)

7. Auf genealogische Nachforschungen spezialisierte Institutionen / BerufsgenealogInnen

Institutionen

- >> [Heraldisch-genealogische Gesellschaft 'Adler'](#)
- >> [Family History Library](#)

Die Bibliothek der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“ (Mormonen) in Salt Lake City besitzt das größte genealogische Archiv der Welt. Der Versand von Mikrofilmen an Zweigstellen auf der ganzen Welt, sog. Centers für Familiengeschichte, in denen die verfilmten Materialien eingesehen werden können, wurde im September 2017 wegen der fortschreitenden Digitalisierung eingestellt. Bei Interesse an einem bestimmten Film, der noch nicht digitalisiert ist, wird die Digitalisierung dieses Films vorgezogen (>> [Detailinformationen](#)).

BerufsgenealogInnen

Sie wollen Ihre Recherche nicht selber durchführen, sondern Fachleute damit beauftragen.

- Auflistung nach Regionen in >> [Familia Austria](#)
- >> [Institut für historische Familienforschung \(IHFF\)](#)
- >> [Historikerkanzlei](#)

Weitere Adressen finden Sie über das Internet.

8. Internetadressen (eine Auswahl)

Beachten Sie bitte auch diese Datenbanken: >> [Datenbankinfosystem/Genealogie](#)

Überblicksinformationen und Datensammlungen angeboten von österreichischen genealogischen Gesellschaften/Vereinen

- >> [Familia Austria. Österreichische Gesellschaft für Genealogie und Geschichte](#)
Unter ‚Forschung & Service‘ umfangreiche Auflistung von Forschungsquellen nach regionalen bzw. thematischen Gesichtspunkten. Einige Namens-Datenbanken mit Gesamtsuche. Informationen teilweise kostenfrei, teilweise kostenpflichtig.
- >> [GenTeam](#)
Sehr große Anzahl von Datenbanken (Namensindices; Ortssuche); Gesamtsuche über alle Datensammlungen. Kostenlose Registrierung erforderlich.
- >> [Heraldisch-genealogische Gesellschaft 'Adler'](#)
Diverse Datenbanken, Forschungshilfen und Publikationen.

Digitalisierte Matriken und Nachweis von mikroverfilmten Matriken / Materialien

- Überblick >> ['Matriken im Netz'](#) auf Familia Austria
- Überblick >> ['Links' auf ÖFR](#) - Österreichische Gesellschaft für Familien- und regionalgeschichtliche Forschung
- Überblick >> ['Regionale Forschung'](#) auf GenWiki

- Digitalisierte Kirchenmatriken aus Österreich (dzt. (Teil)Bestände der Diözesen St. Pölten, Linz, Graz-Seckau, Gurk, Salzburg, Erzdiözese Wien, des Vorarlberger Landesarchivs und Tiroler Archive u.a.), Deutschland (dzt. Bistum Passau, Münster, Hildesheim u.a.), und aus einigen wenigen Archiven in Polen, Serbien und Bosnien-Herzegowina >> [matricula-online.eu](#)
- Dig. Kirchenmatriken aus d. Bestand des Mähr. Landesarchivs Brünn >> [acta publica](#)
- Digitalisierte Matriken und andere genealogisch relevante Archivmaterialien aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Luxemburg, USA >> [Findbuch.net](#)
- Historische Dokumente aus der Österreichisch – Slowakischen Grenzregion (Militärmatriken, Kriegsmatriken, etc.) >> [Crossborderarchives](#)
- >> [Family History Library der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage](#), Abschnitt 'Suche'
Weltweit größtes genealogisches Archiv von digitalisierten/verfilmten Matriken und anderen für Genealogen relevanten Quellen aus aller Welt.
- Nachweis von / Zugriff auf Materialien aus österr. Archiven >> [ArchivNet](#)
- Urkunden aus ca. 60 europäischen Archiven >> [monasterium.net](#)

- Diverse Matriken- und sonstige Namenindices
- Datenbanken der [>> Family History Library der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage](#), Registerkarte ‚Suche‘
 - Daten aus Kirchenbüchern (sowohl Suche nach bereits indexierten Namen als auch Zugang zu noch nicht indexierten digitalisierten Materialien): [>> Aufzeichnungen](#)
 - Forschungsergebnisse von Familienforschern: [>> Genealogien](#)
 - Kirchenbücher auf Mikrofilm, nach Ort suchbar: [>> Katalog](#)
- Eine sehr große Anzahl von Namens-Indices zu Pfarrmatriken und sonstigen Quellen aus Österreich und den ehemaligen Kronländern > zugänglich über [>> GenTeam](#)
- Diverse Datenbanken zugänglich über [>> Herald.-genealog. Gesellschaft ‚Adler‘](#)
- Diverse Namens-Datenbanken zugänglich über [>> Familia Austria](#) (‚Datensammlungen‘; ‚Gesamtsuche‘)
- [>> Namensregister](#) zu "Deutsches Geschlechterbuch. Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien"
- General-Index zu 'Siebmacher' > zugänglich über [>> GenTeam](#), Abschnitt 'Adel'

Ortsdatenbank

- Orte in Österreich, Tschechien und Slowenien mit den alten und heutigen Namen, zuständigen Pfarren und Vorpharren, Matrikenbeginn, Archivbereichen und Politischen Bezirken bzw. Kronland [>> GenTeam](#)
Verlinkung zu den jeweiligen digitalen Matrikenplattformen.

Interpretation von Matriken- und Urkundeneintragen

alte Handschriften, historische Begriffe und Eigennamen, alte Maße, Gewichte, Löhne

- Kapitel *Lexika* auf [>> GenWiki](#)
- Kapitel [>> Hilfsmittel](#) auf ICARUS
- [>> Kaufkraftrechner](#)

Kaufkraft von alten österreichischen Währungen seit dem Jahr 1820 kann hier mit der heutigen Kaufkraft in EUR verglichen werden.

Verstorbene-, Gräber-, Opferdatenbanken

- Gräber von in Wien bestatteten Personen >> [Grabstellensuche der Stadt Wien](#)
- Verstorbene, angezeigt in diversen Periodica >> [GenTeam](#) und >> [Familia Austria](#)
- Verstorbene in Wien >> [Heraldisch-Genealogische Gesellschaft "Adler"](#)
- >> [JewishGen Online Worldwide Burial Registry](#)
- Opfer der Shoah >> [Yad Vashem](#) - The World Holocaust Remembrance Center
- >> [The Wiener Library Institute of Contemporary History](#) (weltweit älteste Institution zur Dokumentation der Verbrechen der NS-Herrschaft, gegründet von Alfred Wiener)
- >> [Findbuch für Opfer des Nationalsozialismus](#) > Suche nach Personen und Unternehmen in österr. Archivbeständen zu NS- Vermögensentziehungen und österreichischen Restitutions- und Entschädigungsmaßnahmen; Suche in historischen Adressbüchern und Amtskalendern
- >> [Friedhofs-Datenbank der Israelitischen Kultusgemeinde](#), Suchmöglichkeit nach Friedhöfen, Namen, Gräbern
- >> [Opferdatenbanken des Dokumentationsarchivs des österr. Widerstandes](#)
- >> [Opferdatenbank der NS-Opfer des Burgenlandes](#)
- >> [Verlustlisten Österreich-Ungarn 1. Weltkrieg 1.1914 - 708.1919](#) und >> [Alphabetisches Verzeichnis](#), über ANNO der ÖNB (>> [Volltextsuche](#)) Gesamtindices, die außer auf ANNO auch auf Kramerius bzw. Beständen der OÖ Landesbibliothek beruhen (noch nicht vollständig; unterschiedl. Erfassungsstand):
 - >> [compgen.de](#)
 - >> [GenTeam](#), Abschnitt ‚Militär‘
- Kriegsgräber bzw. Vermisstenorte von Kriegstoten/Vermissten - auch Österreichern - des Ersten oder Zweiten Weltkrieges >> [Gräbernachweis des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.](#)
- Gefallene der deutschen und österreichischen Streitkräfte aller Kriege >> [Onlineprojekt Gefallenendenkmäler](#)
- Gräbersuche weltweit mit Schwerpunkt USA >> [Find a Grave](#)
- >> [Sterbebilder-Projekt](#) des Bayerischen Landesvereins f. Familienkunde e.V.

Jüdische Genealogie

siehe auch Gräber-, Verstorbene-, Opferdatenbanken und Digitalisierte Periodika

- Äußerst hilfreiche Index-Datenbanken auf >> [GenTeam](#):
 - Wien und Umgebung (Mödling, Baden, St. Pölten): Index d. jüd. Trauungs- u. Sterbeeinträge 1784 - 1938, Geburten ab 1784 bis Beginn der Sperrfrist v. 100 Jahren)
 - Burgenland: Index der jüdischen Matrikenduplikate zw. 1833 und 1895
 - IKG-Austritte 1868-1945, IKG-Scheidungen, Konvertiten und Proselyten
 - Ziviltrauungen in Wien 1870-1918
- Digit. Matriken d. Israelit. Kultusgemeinde Wien, 1784–1911: www.familysearch.org
- Portal für Jüdische Genealogie weltweit: >> [JewishGen](#)
- >> [Jewish Genealogical Society](#)

Genealogie der Roma

siehe auch Gräber-, Verstorbene-, Opferdatenbanken

- [>> ROMBASE](#)

Glaubensvertriebene, -flüchtlinge

- Aus Österreich vertriebene Protestanten [>> Glaubensvertriebene aus Österreich](#)
- [>> Hugonotten](#)

Ein-/Auswanderung in die USA, Passagierlisten

- Castle Clinton, auch Castle Garden, war bis 1890 Empfangsstation für 7 Millionen Einwanderer in die USA [>> Castle Garden Datenbank der Immigranten](#) (Daten aus den Jahren 1835-1892). 1892 wurden die neuen Einrichtungen auf der nahegelegenen Insel Ellis Island eröffnet:
- Rund 17 Mio. Menschen, meist europäischen Ursprungs, kamen von 1892-1924 in diese Einwanderungsstation: [>> Ellis Island / Port of New York Records](#)
- Passagierlisten von Auswandererschiffen, die im Zeitraum von 1820 bis 1939 von vornehmlich deutschen Häfen aus die Vereinigten Staaten von Nordamerika angelaufen haben [>> Deutsche Auswanderer-Datenbank](#)

Adressbücher, Schematismen

- [>> Digitalisierte Adressbücher und Schematismen](#) aus dem Bestand der ÖNB, im Volltext durchsuchbar
Wiener Adressbuch 1859-1942 (über Wien Bibliothek) [>> Lehmann](#)
- [>> Diverse Adressbücher von Wien](#) (aus dem Bestand der Wien Bibliothek)
- Diverse Adressbücher [>> Zusammenstellung](#) auf Familia Austria
- [>> Staats- und Standscalender \(später Hof- und Staatsschematismus\)](#) (über Projekt ALEX der ÖNB)
- Österreichischer Militär-Schematismus [>> Überblick über Online-Ausgaben](#)

Digitalisierte Periodika

- Volltextsuche in österreichischen Zeitungen / Zeitschriften aus dem Bestand der ÖNB, frühes 18. Jh. bis dzt. 1947 [>> ANNO-Austrian Newspapers Online](#)
- Frauenrelevante Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken aus den Beständen der Österreichischen Nationalbibliothek [>> Ariadne Bestandsrecherche](#)
- Deutsche Exilzeitschriften 1933-1945 (Volltextsuche) [>> Exilpresse digital](#)

- Jüdische Periodika für den Zeitraum 1806-1939 (teilweise Volltextsuche)
>> [Compact Memory](#)
- Jüdische Periodika verschiedenster Länder v. 18. Jh. aufwärts, Volltextsuche / Projekt der Israelischen Nationalbibliothek und der Universität Tel Aviv
>> [Historical Jewish Press](#)

Fotos, Bilddokumente, Karten

- Digitalisierte zeithistorische Bilder aus den Beständen der Österreichischen Nationalbibliothek, des ORF u.a.: >> [Bildarchiv Austria](#)
- >> [AKON - Ansichtskarten-Portal](#) der Österreichischen Nationalbibliothek (Ende des 19. Jahrhunderts bis in die frühen 1940er Jahre)
- >> [Topothek](#) (Zusammenschau lokalthistorisch relevanter Materialien aus Privatbesitz, abrufbar über den jeweiligen Ort)
- Plattform für das digitalisierte kulturelle Erbe Ungarns, das in Archiven, Museen und Bibliothek, darunter auch öst. Institutionen, aufbewahrt wird
>> [Hungaricana](#)

Austausch mit anderen ForscherInnen

- >> [Mailing-Liste](#)
- >> [Forum Ahnenforschung Österreich](#)
- Maillisten nach Regionen aufgelistet auf >> [Familia Austria](#)
- >> [Austria Mailing List](#) auf AustriaGenWeb
- >> [Austria-L](#)
- >> [Geneal-Forum](#)

Genealogie-Links

- Deutscher Genealogie-Server mit äußerst umfangreichem, vielfältigem Angebot, auch mit Österreich-Bezug >> [genealogy.net](#)
- >> [Cyndi's List of Genealogy Sites on the Internet](#) (umfangreiche Sammlung von Genealogie-Links weltweit)
- Globale Genealogie-Plattform >> [ancestry.com](#) (teilweise kostenpflichtig)

Namenforschung

- Bedeutung, Verbreitung von Namen >> [Onomastik](#)
- >> [Verbreitungskarten von Namen](#)

9. Archive

- >> [ArchivNet](#)
ArchivNet ist eine Plattform, die allen österreichischen Archiven offensteht und einen vernetzten, übergreifenden Zugang zu ihren Beständen ermöglicht.
- >> [Österreichisches Staatsarchiv](#)
- >> [Wiener Stadt- und Landesarchiv](#)
- >> [Matrikenreferat der Erzdiözese Wien](#)
- Überblick über die Benützung der katholischen Matriken in Österreich:
>> [Kirchenarchive.at](#)
- >> [Evangelische Kirche in Österreich](#)
- >> [Israelitische Kultusgemeinde Wien](#)
- Auflistung der österreichischen Bundes-, Landes-, Kirchen- und sonstige Archive:
>> [Österreichisches Archivregister](#)
- Auflistung von staatlichen, Landes-, Kirchen- und sonstigen Archiven weltweit: >> [Archive im Internet](#) der Archivschule Marburg

10. Suchdienste

Mehrere Institutionen bieten bei der Suche nach vermissten oder in Kriegen gefallenen Angehörigen ihre Unterstützung an. Auf den jeweiligen Websites finden Sie genaue Informationen darüber, zu welchen Personengruppen Unterlagen vorhanden sind. Ein Suchauftrag ist meistens kostenpflichtig.

- >> [Suchdienst / Deutsches Rotes Kreuz](#)
- >> [Kirchlicher Suchdienst](#)
Der Kirchliche Suchdienst half durch seine Ermittlungen, die durch Flucht und Vertreibung abgerissene Verbindung zwischen Familien wiederherzustellen.

Der Dienst wurde 2015 eingestellt. Informationen, an welches Archiv die Bestände übergeben wurden: >>
https://de.wikipedia.org/wiki/Kirchlicher_Suchdienst
- >> [Deutsche Dienststelle \(WASt\)](#)
Auskünfte über Schicksale von Soldaten der ehemaligen deutschen Wehrmacht
- >> [Internationaler Suchdienst / Internat Tracing Service Bad Arolsen](#)
Dokumentation des Schicksals von Opfern der Naziverfolgung
- >> [Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgen-Forschung](#)
- >> [Zukunft braucht Erinnerung](#)